

PRODUKTINFORMATIONSBLATT6/1550/...
6/1555/...**1. Stoff/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung**

Produkt: BOTZ-Flüssigglasur Nr. 9101 - 9607

Firmenbezeichnung: SKG, Surmann und Klück Glasuren GmbH
Hafenweg 26 a, 48155 Münster
Tel.: 0251/65402 FAX: 0251/663012**2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**Zusammensetzung: Mineralische Verbindung, gemahlenes Glas,
lösungsmittelfreier Binder auf Acrylbasis**3. Mögliche Gefahren**Bei vorgesehenem Gebrauch keine Gefahren. Bei Mißbrauch
(z. B. Verschlucken) sind bislang keine schädlichen Aus-
wirkungen auf die menschliche Gesundheit bekannt.**4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**Nach Augenkontakt: mit viel Wasser spülen und den Arzt konsultieren.
Nach Verschlucken: Brechreiz auslösen, Mund ausspülen und Arzt konsultieren
Nach Hautkontakt: mit Wasser und Seife abwaschen**5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

Löschmittel: keine Einschränkung

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzungnach Verschütten oder Auslaufen aufnehmen und sammeln.
Verhindern von Haut- und Augenkontakt. Das Eindringen in
die Kanalisation ist zu verhindern.**7. Handhabung und Lagerung**Während des Glasierens nicht essen, trinken, rauchen. Direkt
nach Gebrauch Hände waschen. **Während des Brennvorgangs**
Raum unbedingt gut entlüften, Brennofenabgase möglichst
direkt ins Freie leiten.
Dose geschlossen und vor Kindern unzugänglich aufbewahren.**8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung**

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

PRODUKTINFORMATIONSBLETT

Produkt: BOTZ-Flüssigglasur Nr. 9101 - 9607

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Aussehen: flüssige, pastöse, oft körnige Mischung, unterschiedlich farbig

Geruch: kein besonderer Geruch wahrnehmbar

ph-Wert: 8.00 - 10.00

Schmelzpunkt: ca. 1000 °C

Flammpunkt: n. a.

Zündtemperatur: n. a.

Löslichkeit in Wasser: mischbar

Viskosität: tixotrop

10. Stabilität und Reaktivität

keine Angaben

11. Angaben zur Toxikologie

Erfahrungen über schädliche Wirkungen beim Umgang mit dem Produkt sind nicht bekannt.

12. Angaben zur Ökologie

Glasurreste können bei Ableitung in die Kanalisation das Grundwasser belasten.

13. Hinweise zur Entsorgung

Falls Restmengen und aufgefangene Abfälle nicht wiederverwertbar sind, können sie durch einmaliges Brennen in einem keramischen Behälter bei ca. 1000°C gebunden werden. Ansonsten Beseitigung nach den jeweiligen örtlich gültigen Abfallbeseitigungsvorschriften. Zur Klärung des Brauchwassers empfiehlt sich eine Kleinkläranlage.

14. Angaben zum Transport

Kein gefährliches Transportgut

15. Vorschriften

Keine Kennzeichnung

16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse und Erfahrungen.
n. a. = nicht anwendbar

61550
61555-101

EG – Sicherheitsdatenblatt

gemäß 2001/58/EG

BOTZ Flüssigglasur 9101 Weiß

Erstellt am: 05.01.2006

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

1.1 Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

BOTZ Flüssigglasur 9101 Weiß

1.2 Verwendung des Stoffes

Glasiger Überzug keramischer Produkte

1.3 Firmenbezeichnung

S K G Keramische Farben GmbH
Hafenweg 26 a, 48155 Münster
Tel.: +49 (0)251-65402 FAX: +49 (0)251-663012
Ansprechpartner: Mechthild Surmann
E-Mail: botz-glasuren@t-online.de
Internet: www.botz-glasuren.de

1.4 Notrufnummer

Telefon: +49 (0)251-65402

2. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

Mineralische Verbindung, gemahlenes Glas, lösungsmittelfreier Binder auf Acrylbasis

3. Mögliche Gefahren

Bei vorgesehenem Gebrauch keine Gefahren. Bei Mißbrauch (z. B. Verschlucken) sind bislang keine schädlichen Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit bekannt.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Augenkontakt: mit viel Wasser ausspülen und den Arzt konsultieren
Nach Verschlucken: Mund ausspülen und Arzt konsultieren
Nach Hautkontakt: mit Wasser und Seife abwaschen

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmittel: keine Einschränkung

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Nach Verschütten oder Auslaufen aufnehmen und sammeln. Verhindern von Haut- und Augenkontakt. Das Eindringen in die Kanalisation ist zu vermeiden.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Handhabung

Während des Glasierens nicht essen, trinken, rauchen. Direkt nach Gebrauch Hände waschen. Während des Brennvorgangs Raum gut entlüften, Brennabgase möglichst direkt ins Freie leiten.

7.2 Lagerung

Dose geschlossen und vor Kindern unzugänglich aufbewahren.

8. Expositionsgrenzwerte

8.1 Expositionsgrenzwerte

Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen zu überwachenden Grenzwerten.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1 Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Geeignete Handschuhe aus Nitril tragen.

Berührung mit Augen und Haut vermeiden.

8.2.2 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Bei Anwendung dieses Produktes empfiehlt sich eine gut funktionierende Absaugung der Ofenabgase und reichliche Belüftung der Arbeitsräume.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Allgemeine Angaben

Aussehen:	flüssige, pastöse, oft körnige Mischung, unterschiedlich farbig
Geruch:	kein besonderer Geruch wahrnehmbar

9.2 Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

pH-Wert:	8.00-10.00
Siedepunkt	nicht bestimmt
Siedebereich	nicht bestimmt
Flammpunkt:	n.a.
Entzündlichkeit:	n.a.
Explosionsgefahr:	n.a.
Brandfördernde Eigenschaften:	n.a.
Dampfdruck:	n.a.
Relative Dichte:	nicht bestimmt
Löslichkeit:	wasserverdünnbar
Verteilungskoeffizient:	n.a.
Viskosität:	tixotrop
Dampfdichte:	n.a.
Verdampfungsgeschwindigkeit:	n.a.

9.3 Sonstige Angaben

Vor Frost geschützt aufbewahren

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Zu vermeidende Bedingungen

Nicht bekannt

10.2 Zu vermeidende Stoffe

Nicht bekannt

10.3 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Nicht bekannt

11. Angaben zur Toxikologie

Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und vorliegenden Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen.

12. Angaben zur Ökologie

12.1 Ökotoxizität

12.2 Mobilität

Die wäßrige Dispersion besteht aus überwiegend wasserunlöslichen, anorganischen Bestandteilen, die weitgehend mechanisch in Reinigungsanlagen abgeschieden werden können.

Wassergefährdungsklasse: 1 – schwach wassergefährdend
(WGK) Selbsteinstufung

12.3 Persistenz und Abbaubarkeit

Nicht anwendbar

12.4 Bioakkumulationspotential

Nicht anwendbar

12.5 Andere schädliche Wirkungen

Nicht anwendbar

13. Hinweise zur Entsorgung

Falls Restmengen und aufgefangene Abfälle nicht wiederverwertbar sind, können sie durch einmaliges Brennen in einem keramischen Behälter bei ca. 900°C gebunden werden.

Ansonsten Beseitigung nach den jeweiligen örtlichen Abfallbeseitigungsvorschriften. Zur Klärung des Brauchwasser empfiehlt sich eine Kleinkläranlage.

Abfallschlüssel Produkt: 080203
Wässrige Suspensionen, die keramische Werkstoffe enthalten.

14. Angaben zum Transport

Kein gefährliches Transportgut.

15. Vorschriften

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV. nicht kennzeichnungspflichtig.

16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse und Erfahrungen.